



# **Sonderfach Arbeitsmedizin und angewandte Physiologie**

**Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin  
25.9.2015**

Christine Klien

Gerhard Smekal



# Historie

2012: Rasterzeugnis neu Grundausbildung und Module

2014: Rasterzeugnis neu Grundausbildung und Module aktualisiert

Arbeitsmedizin - quo vadis?

06/2014 Zusammenlegung mit Sozialmedizin?

12/2014 Zusammenlegung mit Sonderfach Sport- und Leistungsphysiologie

01/2015 Fach neu: Sonderfach für Arbeitsmedizin und angewandte Physiologie

Ärzteausbildungsordnung ÄAO BGBl. II Nr. 147/2015 (1.6.2015)

KEF und RZ-V 2015 der ÖÄK, Anlage 4 (1.6.2015)

[www.aerztekammer.at/kef\\_und\\_rz-v\\_2015\\_anlagen](http://www.aerztekammer.at/kef_und_rz-v_2015_anlagen)



## Mindestdauer der Ausbildung

- (9 Monate Basisausbildung)
- 36 Monate Sonderfach–Grundausbildung einschließlich eines Ausbildungslehrgangs gemäß der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die arbeitsmedizinische Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten, BGBl. Nr.489
- 27 Monate Sonderfach–Schwerpunktausbildung, gegliedert in sechs Module und ein wissenschaftliches Modul, wobei aus den sieben Modulen drei Module zu wählen sind.



## 6 Module plus 1 wissenschaftliches Modul

1. Fachspezifische Innere Medizin
2. Fachspezifische Pneumologie
3. Arbeitsmedizinisches Management von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
4. Arbeitsmedizinisches Management von psychischen Erkrankungen
5. Berufstoxikologie und Berufskrankheiten
6. Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement
7. Wissenschaftliches Modul



# Rasterzeugnis Grundausbildung

Kenntnisse Leistungsphysiologie und Trainingslehre:

- Auswirkungen körperlicher Aktivität auf die Gesundheit von Menschen
- Energetische Grundlagen bei körperlicher Aktivität
- Auswirkungen des Energiestoffwechsels bei körperlicher Aktivität und die damit verbundenen Konsequenzen für Ernährung und Belastungsgestaltung
- Anpassungen von Muskulatur und Herz-Kreislaufsystem auf akute und chronische körperliche Belastungen
- Grundlagen der Trainingslehre
- Motorische Fähigkeiten Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit und deren Trainingsformen
- Methoden zur Erfassung der motorischen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit in Labor und Feld

*Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin  
Steyr, 25.09 2015*

***Betrifft: Neues Sonderfach  
„Arbeitsmedizin und angewandte Physiologie“***

*UnivProf. Dr.med. Gerhard Smekal  
Vorsitzender der „alten“ Facharztgruppe „Medizinische Leistungsphysiologie“*



# Geplante Kurse des *ehemaligen Faches* „medizinische Leistungsphysiologie“

## Kurs 1:

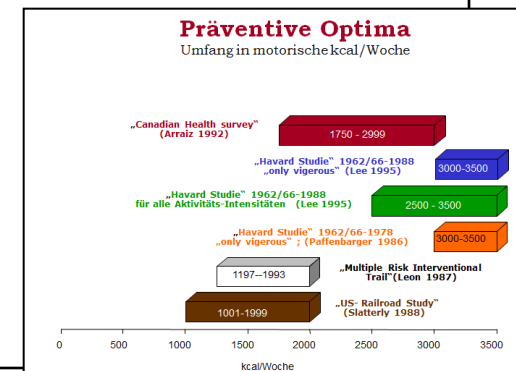
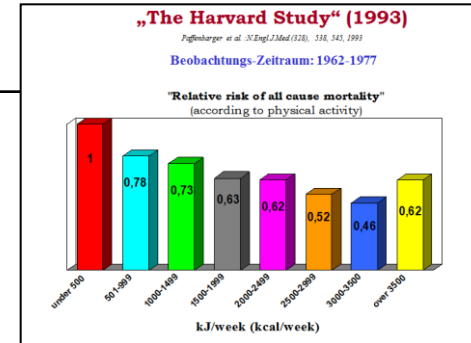
### *Grundlagen der Leistungsphysiologie und Trainingslehre*

- Positive Auswirkungen körperlicher Aktivität auf die Gesundheit
- Der Energiestoffwechsel unter körperlicher Belastung
- Körperliche Aktivität und Ernährung
- Anpassungen von Muskulatur und Herz-Kreislaufsystem auf körperliche Belastung
- Grundlagen der Trainingslehre

## Kurs 2:

### *Grundlagen der motorischen Fähigkeit (Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit)*

- Grundlagen der motorischen Fähigkeit Ausdauer
- Trainingsformen der motorischen Fähigkeit Ausdauer
- Grundlagen der motorischen Fähigkeit Kraft
- Trainingsformen der motorischen Fähigkeit Kraft
- Grundlagen der motorischen Fähigkeit Beweglichkeit
- Trainingsformen der motorischen Fähigkeit Beweglichkeit



# Geplante Kurse des *ehemaligen* Faches „medizinische Leistungsphysiologie“

## Kurs 3: Diagnostik

- Ausdauerleistungs-Diagnostik im Labor und Feld
- Kraft-Diagnostik in Labor und Feld
- Diagnostik der Beweglichkeit in Labor und Feld



## Kurs 4: Training in der Prävention und Rehabilitation

- Kenntnisse und Erfahrungen über die Gestaltung von Trainingsinterventionen (Prävention, Rehabilitation) in unterschiedlichen Fachbereichen der Medizin.
- z.B.: Internische Medizin, Bewegungs- und Stützapparat, Neurologie...





## Arbeitsmediziner unterstützen Menschen in allen Lebenssituationen (= > Arbeit aber natürlich auch Freizeit!)

=> Fragen, die sicherlich immer wieder auftauchen:

- Wie werde ich möglichst „fit“ im Sinne einer **Erhaltung der Gesundheit**
- Wie kann ich **gesundheitliche Schäden** hinten anhalten (auch in der Arbeit)
- Wie bleibe ich „fit“ **mit zunehmendem Alter**
- Leider **bin ich** in mancher Hinsicht **nicht mehr so „fit“**, wie ich es gerne hätte  
=> **was kann ich tun?**
- Ich habe mich **medizinischen Interventionen** unterzogen (unterziehe mich medizinischen Interventionen)  
=> wie kann ich dazu beitragen **wieder möglichst (bald) fit zu werden**

- Wir **wollen** das **Bewusstsein verstärken**, dass **körperliche Aktivität geeignet ist**, bei diesen Wünschen unterstützend zu wirken
- Wir **wollen** das **Wissen erhöhen**, wie es auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse, diese Wünsche **durch körperliche Aktivitäten** besser verwirklicht werden können
- **Wir wollen in der Arbeitsmedizin mitzuhelfen**, **neue Erkenntnisse** zu gewinnen, die **diese Wünsche möglich machen!**

# Danke für die Einladung!

Univ.Prof. Dr.med. Gerhard Smekal

[gerhard.smekal@univie.ac.at](mailto:gerhard.smekal@univie.ac.at)

0664/ 817 51 13